



32 Millionen Menschen in Deutschland

ab 14 Jahren hören Online-Audio-Angebote im Auto. Ob Musikstreaming, Webradio, Podcasts oder Hörbücher: Online-Audio befindet sich nicht nur im Auto auf der Überholspur. Laut dem Online-Audio-Monitor 2025 hat der Abruf dieser Angebote mit 53 Millionen Nutzerinnen und Nutzern eine Rekordmarke erreicht. > [Zum OAM 2025](#)

Themenübersicht

Medienpolitik: [Wahlkampf im Feed](#)

Medienkompetenz: [FLIMMO mit
Besprechungen von Tik Tok und](#)

Nominierte für den
Nachhaltigkeitspreis Medien

Verbotene politische Werbung

Radio: Deutscher Radiopreis für
egoFM

Online-Audio erreicht neue
Höchstmarke

DAB+-Kapazitäten in München und
Nürnberg vergeben

Fernsehen: Sechs deutsche
Fernsehpreise für bayerische
Anbieter

MFE hält Mehrheit an der ProSieben
Sat.1-Gruppe

TV und Streaming unter Joyn-Dach
gebündelt

Instagram-Kanälen

Jugendschutz: Zäsur in der
Medienaufsicht

Digitale Trends: 10 Jahre Media Lab
Bayern

Aus unserem Netzwerk: BLM-
Medienrat in Berlin

„WTFuture?!“: MEDIENTAGE
MÜNCHEN starten am 22. Oktober

Termine

Medienpolitik



Wahlkampf im Feed

Intensiv, emotional und von wenigen politischen Köpfen geprägt: So hat der Bundestagswahlkampf 2025 auf Social Media stattgefunden. Das zeigt eine Sonderanalyse im Rahmen des Online-Video-Monitors (OVM), deren Ergebnisse am 23. Oktober beim Panel „Demokratie im Feed“ bei den MEDIENTAGEN MÜNCHEN vorgestellt werden. Im Auftrag der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) untersuchte Goldmedia die Social-Media-Accounts von über 700 Kandidierenden und 3.000 Video-Posts. >

Studie zum Download

Nominierte für den Nachhaltigkeitspreis Medien

Mit 23 Bewerbungen haben 2025 so viele Medienunternehmen wie noch nie Beiträge für den bundesweiten Nachhaltigkeitspreis Medien eingereicht. Drei Bewerber haben den Anspruch, eine publizistisch verantwortungsvolle Medienarbeit zu leisten, besonders gut erfüllt. Nominiert sind: abm inclumedia (München) für die TV-Folge „Vergessene Opfer“, FAZ.net (Frankfurt) für den Online-Beitrag „Du gehörst mir, also töte ich dich!“ und das ZDF (Mainz) für die Dokuserie „WTF is Jule?“. Die Preisverleihung findet am 23. Oktober im Rahmen eines BLM-Panels auf den MEDIENTAGEN MÜNCHEN statt. [> Zu den Nominierungen](#)

Verbotene politische Werbung

Energiewechsel-Spot beanstandet: Die Medienanstalten haben einen im Dezember 2023 ausgestrahlten Spot des Bundeswirtschaftsministeriums zur Heizenergie als politische Werbung bewertet und dessen Ausstrahlung beanstandet. Gekennzeichnet war der Aufruf zum Energiewechsel in den meisten TV-Programmen als „Social Spot“, der einen Aufruf im Allgemeininteresse zum Ziel hat. Die Medienanstalten stuften den Spot jedoch als laut Medienstaatsvertrag verbotene politische Werbung ein. Die BLM erläutert das Fallbeispiel in der aktuellen Ausgabe des BLM-Magazins OBACHT! [> Zu den Ausgaben](#)

Radio



Deutscher Radiopreis für egoFM

Drei Nominierungen aus Bayern, ein Gewinner: Der DAB+-Sender egoFM hat den deutschen Radiopreis für die „Beste Sendung“ gewonnen. Die Jury nennt die „Hoffmann & Kollmann Radioshow“ eine Art „educated Blöde-Radio“, „schlagfertig, witzig und schlau“. BLM-Präsident Dr. Thorsten Schmiede lobte: „egoFM zeigt nun schon zum vierten Mal, dass sich Qualität durchsetzt und es sich lohnt, mutig seinen eigenen Weg zu gehen.“ [> Mehr Informationen](#)

Online-Audio erreicht neue Höchstmarke

Aus dem Alltag in Deutschland nicht mehr wegzudenken: Die Nutzung von Online-Audio-Angeboten (Musikstreaming, Webradio, Podcasts, Hörspiele) erreicht mit 53 Millionen Nutzerinnen und Nutzern Rekordniveau. Die Facts in Kürze: Webradio bleibt stark, Podcasts werden politisch und Video erweitert das Podcast-Hörerlebnis. Obwohl neue Formate wie Video-Podcasts an Relevanz gewinnen, behauptet sich das Webradio in einer immer vielfältigeren Audiowelt. > [Die Studie im Überblick](#)

DAB+-Kapazitäten in München und Nürnberg vergeben

Digital Classix, ein Rockkanal mit starkem Ortsbezug, bekommt die für das Verbreitungsgebiet München ausgeschriebene DAB-Kapazität. MEIN LIEBLINGSRADIO, ein Pop-Sender mit lokalem Spirit, erhält die für Nürnberg ausgeschriebene DAB-Kapazität. Damit haben die bisherigen Anbieter den Medienrat überzeugt. > [Mehr dazu](#)

Fernsehen



Sechs deutsche Fernsehpreise für bayerische Anbieter

Glückwunsch! ProSieben.Sat1 Media SE, Prime Video und thinXpool TV haben insgesamt sechs deutsche Fernsehpreise bekommen. Besonders erfolgreich war ProSiebenSat.1 Media mit acht Nominierungen und drei Preisen, darunter Auszeichnungen für die „Beste Show“ und die „Beste Moderation/Einzelleistung/Unterhaltung“. Als „Beste Sportsendung“ wurde „PENNY DEL“ (ThinXpool TV/Magenta) prämiert. Und Prime Video bekam zwei Preise für die „Beste Dokuserie“ und „Beste Regie Unterhaltung“. > [Zu den Preisen im Überblick](#)

MFE hält Mehrheit an der ProSieben Sat.1-Gruppe

Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat am 15. Oktober 2025 grünes Licht für die Mehrheitsbeteiligung von Media for Europe (MFE) an dem von der BLM genehmigten Medienkonzern ProSieben Sat.1 gegeben. Damit hält die italienische Holding, die der Familie Berlusconi zugerechnet wird, nun 75,1 Prozent an der zweitgrößten privaten TV-Sendergruppe in Deutschland. „Im Ergebnis wird der durch MFE nach der Übernahme erlangte Einfluss auf die öffentliche Meinungsbildung von der KEK als unbedenklich bestätigt“, so die Kommission der Medienanstalten. >

[Weitere Informationen](#)

TV und Streaming unter Joyn-Dach gebündelt

ProSiebenSat.1-Gruppe mit Strukturveränderung: Die bundesweiten Fernsehvoll- und Spartenprogramme der ProSiebenSat.1-Gruppe sind nun alle unter dem Dach des Streaming-Portals Joyn GmbH gebündelt. Damit soll für Joyn die Grundlage geschaffen werden, sich auf dem globalen TV- und Streaming-Markt besser aufzustellen. >

[Weitere Informationen](#)

Medienkompetenz



FLIMMO mit Besprechungen von Tik Tok und Instagram-Kanälen

Der Jahresbericht Medienkompetenz 2024, der in diesem Sommer erschienen ist, dokumentiert die vielfältigen medienpädagogischen Aktivitäten der BLM. Darin sind u.a. Weiterentwicklungen des Projekts „jung.engagiert.online“ beschrieben und Neuigkeiten vom Elternratgeber FLIMMO. Dem veränderten Beratungsbedarf von Eltern wird nachgekommen, indem jetzt auch ausgewählte Kanäle auf TikTok und Instagram besprochen werden. > [Zum Bericht](#)

Jugendschutz



Zäsur in der Medienaufsicht

Der 7. Oktober 2023 markiert mit dem brutalen Überfall der Hamas auf Israel laut BLM-Präsident Dr. Thorsten Schmiede eine Zäsur in der Medienaufsicht. Seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel und dem Krieg in Gaza musste sich die Landeszentrale mit unzähligen unzulässigen Angeboten auseinandersetzen, die zum Hass gegen Menschen aufstacheln oder nationalsozialistische Verbrechen relativieren. Während die BLM 2024 rund 2.000 Fälle an Plattformbetreiber gemeldet hat, sind es im laufenden Jahr 2025 – Stand Oktober – bereits über 2.700. > [Mehr dazu](#)

Digitale Trends



10 Jahre Media Lab Bayern

Startups setzen digitale Trends schon sehr früh um: Weit über 100 Gründerinnen und Gründer aus dem Medienbereich hat das Media Lab Bayern bereits gefördert. Im Juli hat das Lab, eine Tochter der BLM, seinen 10. Geburtstag gefeiert. Medienminister Dr. Florian Herrmann bezeichnete es als „echten Gewinn für den Standort“ Bayern. BLM-Präsident Dr. Thorsten Schmiede lobte es als zukunftsweisenden „Leuchtturm für die

Aus unserem Netzwerk



BLM-Medienrat in Berlin

Vernetzung auf allen Ebenen: Das war das Ziel der diesjährigen Inforeise des Medienrats und des Verwaltungsrats der BLM in die Bundeshauptstadt. Beim Austausch mit dem Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestags ging es u.a. um Altersgrenzen für Social Media bis hin zur Stärke staatsferner, föderaler Medienstrukturen. Im Gespräch mit dem ZDF-Hauptstadtstudio drehte sich viel um den fairen Umgang mit allen demokratischen Kräften. Interessant war auch der Einblick in die Kriterien für einen fairen Zugang zur Bundespressekonferenz, die Informationen über das Regierungsgeschehen gibt.

„WTFuture?!“: MEDIENTAGE MÜNCHEN starten am 22. Oktober

Was bringt die Zukunft? Im House of Communication trifft sich vom 22. bis 24. Oktober 2025 die europäische Medienbranche zu den MEDIENTAGEN MÜNCHEN. Fünf Bühnen und 100 Sessions, Keynotes und Masterclasses bieten Raum für intensive Diskussionen unter dem Motto "WTFuture?!" Zu besprechen gibt es viel: Die rasante Transformation der Branche führt zu einer zunehmend fragmentierten Medienöffentlichkeit. Redaktionen sind gezwungen, den Spagat zwischen Algorithmus, Information und nutzerzentriertem Content zu meistern. Zugleich geraten sicher geglaubte, demokratische Werte unter Druck. > [Zum Programm](#)

Termine

München, 22. – 24. Oktober 2025

Eltern besser erreichen – Handlungsansätze für die Medienpädagogik

28. Oktober 2025

Mit Eltern im Gespräch bleiben

30. Fachtagung des Forums Medienpädagogik der BLM

13. November 2025

Creators Camp 2025

14. – 16. November 2025

Augsburger Mediengespräche

Verbot von Social Media für Jugendliche – Schutz oder Zäsur?

19. November 2025

Ich fühl das!

21. Interdisziplinäre Tagung

28. November 2025

Wenn Hass mitspielt: Extremismus in digitalen Gaming-Räumen

10. Dezember 2025

Mehr Medienevents finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Bildnachweise:

Adobe Stock, DRP/ Mac Matzen, INVIA Marketing GmbH, Till Wollenweber, BLM



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Weitere Informationen zum Datenschutz der BLM finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Impressum

Bayerische Landeszentrale für neue Medien | BLM

Redaktion: Bettina Pregel

V.i.S.d.P.: Stefanie Reger

Heinrich-Lübke-Straße 27

81737 München

Deutschland

[Kontakt](#)
[Homepage](#)